

Modul 6 **Es hat sich bewährt, wenn man anfängt! – Werkstatt, Selbst- und Methodenreflexion**

14. – 16.06.2023 (?)

Referentinnen *Birgit Lattschar und Karin Mohr*

In der Werkstatt stellen Sie Ihr eigenes biografisches Projekt vor, das Sie im Rahmen der Weiterbildung geplant, durchgeführt, verschriftlicht und reflektiert haben. Sie erhalten konstruktive Rückmeldungen von der Gruppe und den Referentinnen. Mit vielen Anregungen für die weitere praktische Arbeit endet die Weiterbildungsreihe mit einem kreativ-biografischen Abschluss und der Aushändigung der Weiterbildungsbescheinigungen zum Trainer und zur Trainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e. V.«

REFERENTINNEN

Susanne Hölzl, MA Unternehmensberatung und Training, Systemisches Managen und Coach, Lehrtrainerin für Biografiearbeit bei LebensMutig e. V., langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Pädagogen und Pädagoginnen, Eltern und in der Tagespflege, Göming (A), www.zuendhoelzl.at

Birgit Lattschar, Heilpädagogin, Diplom Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG), Lehrtrainerin für Biografiearbeit bei LebensMutig e. V., langjährige Tätigkeit in der stationären und ambulanten Jugendhilfe, der Erwachsenenbildung und Beratung von Kindern und Jugendlichen, Autorin, Dackenheim (Pfalz), www.birgit-lattschar.de

Karin Mohr, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG), Lehrtrainerin für Biografiearbeit bei LebensMutig e. V., langjährige Berufserfahrung in der stationären Jugendhilfe, der Beratung von Pflegefamilien und in der Arbeit mit seelisch-behinderten Jugendlichen, Leiterin einer Heimeinrichtung für seelisch-behinderte Jugendliche in Frankfurt, Autorin, Hattersheim

Sylvie Dellemann, Sozialpädagogin B.A., Koordinatorin im Familienrat, Lehrtrainerin für Biografiearbeit nach LebensMutig e. V., Systemisch Spirituelle Coachin, langjährige Berufserfahrung in der stationären Jugendhilfe, über acht Jahre Gruppenleitung einer Erziehungsstelle, Biografiearbeit für KLEiN und groß – vor allem für Pflegekinder und Pflegefamilien sowie in der Erwachsenenbildung, Fulda, www.OmaLotti.de

INFO Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)
Flüggestr. 21 | 30161 Hannover
Ansprechpartnerin Petra Wittschorek (inhaltlich)
Telefon 0511 390881-15
Ansprechpartnerin Dunja Kreutz
(für Fragen zu Anmeldung und Rechnung)
Telefon 0511 390881-17

TEILNAHMEBETRAG 800,- € für Mitglieder
900,- € für Nichtmitglieder
insgesamt für alle sechs Module

FORTBILDUNGSZEITEN 9.00 – 13.00 Uhr

TERMINE

Modul 1		01. – 03.06.2022
Modul 2		14. – 16.09.2022
Modul 3		30.11. – 02.12.2022
Modul 4		25. – 27.01.2023
Modul 5		06. – 08.03.2023
Modul 6		14. – 16.06.2023 (?)

Technische Rahmenbedingungen:

Sie brauchen einen Laptop oder Computer, eine Kamera und ein Mikrofon. Eine Teilnahme mit Handy oder Tablet ist nicht möglich.

EREV-Onlinekurs Biografiearbeit



Bild: ©

Biografisch arbeiten – professionell handeln in Erziehungsstellen

Ein Onlinekurs in sechs Modulen
2022 – 2023

INHALT UND ZIELSETZUNG

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Vergangenheit und Gegenwart zu reflektieren sowie ihre Zukunft zu planen. Für junge Menschen, die in ihrem Leben schwierige oder krisenhafte Lebenssituationen meistern müssen, kann Biografiearbeit bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) leisten.

Biografiearbeit hat die Einzigartigkeit jeder Lebensgeschichte im Blick. Kinder und Jugendliche lernen sich selbst besser kennen, können ihre Lebensgeschichte verstehen und in ihr Leben integrieren.

Sie erleben in der Weiterbildung:

- welche Zugänge es gibt, um sich mit der eigenen Lebensgeschichte zu befassen
- was die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben bewirkt
- wie mit Kompetenz und Behutsamkeit Biografiearbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geplant und angeleitet werden kann
- eine Fülle an unterschiedlichen kreativen Methoden und Techniken, wie beispielsweise das Erstellen eines Lebensbuchs, der Lebenslinie, des Lebensbriefs oder des Vier-Eltern-Modells

Die Weiterbildung findet online statt. Sie setzt sich aus sechs Modulen, jeweils an drei Vormittagen von 9 – 13 Uhr (42 Unterrichtseinheiten à eineinhalb Stunden) zusammen. Am Ende steht ein eigenes Praxisprojekt, das Sie planen, durchführen, dokumentieren und präsentieren.

METHODIK

Der Kurs findet als Live-Online-Seminar über die Videoplattform Zoom statt.

Anhand von Impulsvorträgen, Plenumsgesprächen, Kleingruppen-, Paar- und Einzelarbeit wird Biografiearbeit ausprobiert und reflektiert sowie das nötige Hintergrundwissen vermittelt. Durch Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und praktische Übungen erwerben Sie Handwerkszeug für die praktische Arbeit. Zwischen den Seminaren gibt es Arbeitsanregungen und die Möglichkeit des Austauschs in Peerguppen und über eine virtuelle Pinnwand.

ZIELGRUPPE

Erziehungsstellenfachkräfte sowie Fachberatungen für Erziehungsstellen

MODULE

Modul 1 Den roten Faden im Leben finden. Grundlagen der Biografiearbeit

01. – 03.06.2022

Referentin Birgit Lattschar

Im ersten Modul erhalten Sie theoretische Grundlagen der Biografiearbeit und einen ersten Einblick in die vielfältigen und kreativen Methoden dieser Arbeit.

Ihr Arbeitsfeld und Ihre Zielgruppe sowie inhaltliche Schwerpunkte werden in den Blick genommen und reflektiert. Dabei können Fragestellungen aus der eigenen Praxis eingebracht werden. Die Möglichkeiten der Biografiearbeit für Kinder und Jugendliche in Erziehungsstellen und auch der Einbezug der Herkunftsfamilie werden erörtert.

Modul 2 Unterwegs mit mir. Biografische Selbstreflexion

14. – 16.09.2022

Referentin Karin Mohr

»Wer wissen will, wer er ist, muss wissen, woher er kommt, um zu sehen, wohin er will. (Karin Mohr)«. Um Biografiearbeit gut anleiten zu können, hilft es, die eigene Lebensgeschichte zu reflektieren. In Übungen zur biografischen Selbstreflexion schauen Sie zurück auf ihren privaten und beruflichen Lebensweg, wie sie geprägt wurden und was ihnen mitgegeben wurde. Auch die Themen »Übergang« und »Abschied« werden in den Blick genommen. Wie wurden Übergänge selbst erlebt und gestaltet, wie Abschiedsprozesse begleitet?

Sich zu erinnern und über die eigenen Erlebnisse nachzudenken sind Kraftquellen. Sie helfen, die eigene Identität wahrzunehmen und das eigene Leben zu gestalten. Sie erzählen von sich und hören von den Erfahrungen anderer. Jede Geschichte ist es wert, erzählt zu werden!

Modul 3 Lebensschätze heben und Schwieriges zur Sprache bringen. Kommunikation in der Biografiearbeit

30.11. – 02.12.2022

Referentin Birgit Lattschar

In Erziehungsstellen leben Kinder und Jugendliche, die eine schwierige Lebensgeschichte mit belastenden Fakten mitbringen. Ressourcen werden kaum gesehen oder sind verschüttet.

In der Biografiearbeit können

- schwierige Sachverhalte in Worte gefasst und handhabbar gemacht werden
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Klarheit über sich und ihre Lebenszusammenhänge bekommen
- sie ihre Lebenssituation besser einordnen und annehmen

MODULE

- die eigenen Ressourcen gezielt gesucht und beleuchtet werden, wodurch der Blick auf das eigene Ich verändert wird

In diesem Seminar lernen Sie neben Grundwissen über Interaktion und Grundlagen der Kommunikationstheorie auch der Besonderheiten der biografischen Gesprächsführung kennen. Das besondere Augenmerk liegt darauf, sensibel schwierige Sachverhalte zu thematisieren sowie ressourcenorientierte Methoden zu kennen.

Modul 4 Schnapp dir eine Methode! Kreative Methoden der Biografiearbeit

25. – 27.01.2023

Referentin Sylvie Dellemann

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Speziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden das Lebensbuch, die Lebenslinie und Methoden zur Abschieds- und Übergangsgestaltung vorgestellt und erprobt. Daneben gibt es eine Fülle weiterer niedrigschwelliger Angebote für Einzelne und auch Gruppen.

Sie lernen die Arbeit mit unterschiedlichen methodischen Settings kennen und erhalten Impulse für zielgruppenorientierten Materialeinsatz.

Modul 5 Gut geplant ist halb gewonnen. Planung, Didaktik und kreative Methoden in der Biografiearbeit

06. – 08.03.2023

Referentin Susanne Hölzl

Planung ist das halbe Leben, so sagt es ein altes Sprichwort. Das gilt besonders für wertschätzendes und behutsames biografisches Arbeiten. In diesem Modul stellen sich die Teilnehmenden hilfreiche Fragen und erarbeiten didaktische Schritte für eine gute Planung und Vorbereitung eines biografischen Projektes (einzeln oder mit einer Gruppe).

- Welche Zielgruppe spreche ich wie an?
- Welche Inhalte und Methoden passen?
- Welche Ziele möchte ich erreichen?
- Wer sind meine Teilnehmenden und welche Voraussetzungen bringen sie mit?

Inhaltliche Impulse, Einzelarbeit, Austausch und Reflexion sind der Rahmen für die konkrete Planung Ihres eigenen biografischen Projektes. Sie erleben das didaktische Modell als hilfreiche Planungsgrundlage, ergänzt durch viele neue methodische Anregungen.